

Kreidler gegen Zug: Wer ist zuerst in Wien?

Norder Motorsportler wollen morgen die Bahn bezwingen

law Norden. Nach monatelangen Vorbereitungen kommt es jetzt zum Show-down: Die Kreidler Freunde Norden treten morgen mit zwei 50-ccm-Kleinkrafträdern der Marke Florett RS (Baujahr 1971) gegen die Deutsche Bahn AG an. Um 20.40 Uhr erfolgt in Hamburg-Stillhorn der Startschuss für den Vergleichstest Kreidler gegen einen Nachtexpress der Bahn, der zeitgleich die Hansestadt verlässt.

Ziel der Motorradfahrer ist es, den Zielort Wien (1 100

Kilometer) vor der Konkurrenz auf den Schienen zu erreichen (der KURIER berichtete). Gelingt das Vorhaben, würde ein Rekord aus dem Jahr 1969 geknackt, wo sich Zweitakter und Zug schon einmal „duellierten“. Knapper Sieger: Die Motorsportler. Medienpräsenz genießt das Team schon lange; obwohl ein Filmteam von SAT 1 für gestern geplante Aufnahmen kurzfristig abgesagt hat.

„Wir wollen den alten Rekord steigern“, gibt sich Ste-

fan Goldenstein, Vorsitzender der Kreidler-Freunde, zuversichtlich. Der Zug (EN) braucht für die Strecke Hamburg-Wien 12 Stunden und 15 Minuten. Um die Bahn zu schlagen, müssen die Motorsportler mit einem Gesamtschnitt von über 90 km/h fahren. Der Schnitt der 69-Maschinen betrug nur 83 km/h. Einen großen Fehler können sich die Ricken-Fahrer nicht erlauben, zu knapp ist die Zeit bemessen. Mehr zur Wettfahrt lesen Sie auf der Seite 5.